

Stadt Korntal-Münchingen  
Sachgebiet  
Umwelt-, Klima- und Naturschutz  
Saalplatz 4  
70825 Korntal-Münchingen  
Telefon 0711 8367-3440  
E- Mail: umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de

Natur- und Landschaftspflegeprogramme

## Extensive Randstreifen \_\_\_\_\_ Jahr

### Antrag auf Ackerschonstreifen

**letzter Abgabetermin: 15. Januar**

Name und Adresse des Antragstellers: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Name des Geldinstituts: \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

#### 2. Richtlinien - Ackerschonstreifen

##### entlang von Feldwegen bzw. entlang der Vernetzungskarte

- Bereitstellung und Pflege eines Ackerschonstreifens von mindestens 2,50 m, max. 3,00 m Breite, Mindestfläche 100 qm.
  - Der Ackerschonstreifen wird mit dem Gesamtfeld bewirtschaftet (Bodenbearbeitung, Einsaat, Ernte).
  - Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittelausbringung. Sofern sich ackerbauliche Schwierigkeiten durch Samenunkräuter, wie z.B. Melde oder sonstige Problemunkräuter ergeben sollten, ist mit dem Einverständnis der Stadt auch eine gezielte Bekämpfung mit geeigneten Pflanzenschutzmitteln und Rückenspritze möglich.
  - In den Anbaujahren von Hackfrüchten, Mais und Sonnenblumen sind Ausweichregelungen wie Selbstbegrünung, Ansaat einer Phaceliamischung, Anlage eines Getreidestreifens, zugelassen.
  - Bereitstellung als Ackerschonstreifen wird für 3 Jahre vereinbart.
3. Mit den unter Ziff.2 aufgeführten Richtlinien bin ich einverstanden und nehme zur Kenntnis, dass bei Nichteinhaltung der Bedingungen die Prämie gekürzt bzw. gestrichen werden kann.
4. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der Überprüfung derselben (auch auf meinem Grundstück) durch vom Bürgermeisteramt beauftragte Personen einverstanden.
5. Mit der Teilnahme am Extensiven Randstreifenprogramm erkläre ich mich mit der zweckgebundenen, maschinellen Datenspeicherung einverstanden.
6. Um eine **Doppelförderung** im Sinne der EU zu vermeiden, dürfen die Flächen **nicht** durch andere Förderprogramme, z.B. Landschaftspflegerichtlinie, FAKT usw. gefördert werden. Die **Förderhöchstgrenze** von maximal 15.000 € in drei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren bei den kommunalen Agrarförderprogrammen (Randstreifen, Streuobstwiesen) darf nicht überschritten werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Bearbeitungsvermerke der Umweltschutzstelle:** letzte Kontrolle vor Ort am \_\_\_\_\_

## Aufstellung der Randstreifen: Ackerschonstreifen

- Neuantrag  
 Wiederholungsantrag

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

Gewinn	FIST.Nr.	Feldfrucht	Wiederhol.- Fläche ja / nein	genaue Lagebeschreibung des Randstreifens z.B. Ostseite des Grundstücks, z.B. entlang des .....Weges	Länge (m) x Breite (m)	Gesamt- Fläche in qm	Auszahlungs- betrag
<b>Vermerke der Umweltschutzstelle:</b>				<b>Summe:</b>			

- Randstreifen von folgenden FIST. werden **nicht** gemulcht: \_\_\_\_\_
- Randstreifen von folgenden FIST. werden gemulcht: \_\_\_\_\_

Die Entschädigungshöhe beträgt hierfür pro Jahr und Ar = 10 €.